

Buch 1

# Tagebuch eines Minecraft Zombies

Alles über meine Besuche im Nether, meine Freunde  
Creeper und Schleim und die hässliche Hexe von nebenan



riva

Ein inoffizielles  
Minecraft-Buch

**Tagebuch eines**  
**Minecraft**  
**Zombies**

Buch 1

# Tagebuch eines **Minecraft Zombies**

**Alles über meine Besuche im Nether, meine Freunde  
Creeper und Schleim und die hässliche Hexe von nebenan**



**riva**

**Ein inoffizielles  
Minecraft-Buch**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Für Fragen und Anregungen:**

[info@rivaverlag.de](mailto:info@rivaverlag.de)

3. Auflage 2016

© 2016 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,

Nymphenburger Straße 86

D-80636 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Copyright © der Originalausgabe 2015 by Zack Zombie Publishing LLC.

All rights reserved. Authorized translation from the English language edition published by Zack Zombie Publishing LLC.

Die englische Originalausgabe erschien 2015 bei Zack Zombie Publishing LLC unter dem Titel *Diary of a Minecraft Zombie Book 1: A Scare of a Dare*.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

This unofficial novel is an original work of fan fiction, which is not sanctioned nor approved by the makers of Minecraft. Minecraft is a registered trademark of, and owned by, Mojang Synergies AB, and its respective owners, which do not sponsor, authorize, or endorse this book. All characters, names, places, and other aspects of the game described herein are trademarked and owned by their respective owners. Minecraft ®/TM & © 2009–2015 Mojang

Übersetzung: Elisabeth Liebl

Umschlaggestaltung: Laura Osswald

Satz: Daniel Förster, Belgern

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN Print 978-3-86883-838-1

ISBN E-Book (PDF) 978-3-95971-142-5

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-95971-143-2

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter

**[www.rivaverlag.de](http://www.rivaverlag.de)**

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

# Montag

»Uuuuurrrrgggghhh!«

»Zeit zum Aufstehen, Schatz!«

»Uuurrrrgggghhhaccckhuhhh?«

»Liebling, es ist mitten in der Nacht. Du musst aufstehen!«

»Ach, Mama, muss ich wirklich?«

»Ja, du musst. Die Dorfbewohner jagen sich schließlich nicht von selber Angst ein.«

»Uuuuurrrrgggghhh!!!«

»Hör auf, mich anzugrinsen. Du stehst jetzt auf der Stelle auf und machst dich fertig!«

»Ist gut, Mama.«

Zombie-Eltern können manchmal echt nerven.



Immer heißt es: »Tu dies« und »Mach jenen Angst!«

Manchmal wünsche ich mir, ich wäre ein Mensch. Dann müsste ich nicht mitten in der Nacht aufstehen und Leute erschrecken gehen.

Menscheneltern sind bestimmt nicht so.

Bestimmt sagen sie ihren Kindern nicht dauernd, was sie tun sollen.

Menscheneltern sind wahrscheinlich echt nett und lassen ihre Kinder den ganzen Tag aufbleiben und tun, was ihnen Spaß macht.

Zombie-Eltern nicht.

»Tagsüber kannst du nicht rausgehen. Du wirst dir die Haut verbrennen! Blablabla!«, sagen sie.

Eines Tages werde ich mal rausgehen und sehen, was passiert.

Mein Freund Creepy bleibt den ganzen Tag draußen, und es passiert ihm gar nichts.



Und Schleimi nebenan macht das auch.

Urrrgggghhh! Die dürfen ihren Spaß haben.  
Warum habe ich nicht solche Eltern?

Na ja, wenigstens bin ich nicht der Einzige, dem es so geht. Mein bester Freund Skelly darf tagsüber auch nicht raus. Seine Eltern sind noch strenger als meine.

Skellys Eltern erlauben nicht mal, dass er einen Hund hat.

Er hat mir erzählt, dass sein Onkel mal einen Hund gehabt hat, und der soll die Oma im Garten verscharrt haben.

Und sie haben sie nicht wiedergefunden.

Krass!







# Dienstag

**H**eute ist Gruseltag, also muss ich raus und wieder ein paar Dorfbewohner erschrecken.

Meistens ist das ziemlich langweilig, manchmal aber auch ganz lustig.

Irgendwann mal hab ich mich hinter einen der Dorfbewohner geschlichen, die Arme ausgestreckt und »Urrrrgggggh!« gesagt.

Mann, hab ich dem eine Angst eingejagt.

Und zwar so sehr, dass er sein Schwert fallen ließ und davonrannte.

Ich habe es als Andenken mitgenommen und in meinem Zimmer an die Wand gehängt.





Ein anderes Mal war ich echt gut drauf und sagte zu einem der Dorfbewohner nur einfach: »Hallo!«

Da ist er in Ohnmacht gefallen.

Das lag vermutlich an meinem Atem.

Mama sagt mir ja immer, ich soll mir die Zähne nicht putzen. Aber an dem Tag hatte ich es vergessen.